



Lutherischer Bote

LUTHERISCHER BOTE

33. Jahrgang

Juni 2017 - August 2017

Geistliches Wort

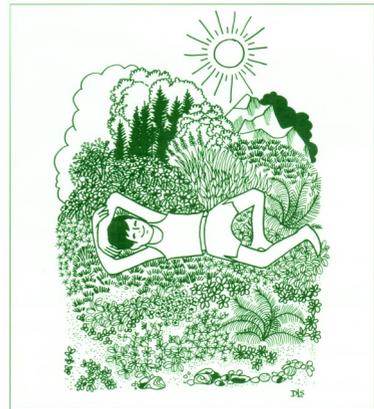
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

(Apg. 5, 29 Monatspruch Juni 2017)

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

es klingt fast wie ein Freibrief: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Dabei wird recht schnell übersehen, dass hier nicht der Willkür das Wort geredet wird, sondern Gehorsam eingefordert wird. „Gehorsam“ wiederum ist in unserer Zeit fast schon zu einem Unwort geworden: Wer will noch gehorsam sein? Selbstbestimmung, grenzenlose Freiheit und Individualität stehen vielmehr auf der Agenda unserer Tage. Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir uns alle nicht mehr gerne etwas sagen lassen. Patienten kommen heute zum Arzt mit der fertigen Diagnose aus dem Internet und übereifrige Eltern erklären den Lehrern wie der Unterricht zu gestalten ist. Der Kontext der antiken Welt, in die hinein das Wort des Petrus und der Apostel zunächst einmal gesprochen wurde, war ein ganz anderer. Die Apostel stellen die Autorität des Hohen Rates und des Hohenpriesters nicht in Frage, aber sie machen deutlich, es gibt Prioritäten: Zuerst kommt die Autorität und Souveränität Gottes, dann die aller Menschen in ihren je verschiedenen Aufgaben und Diensten. Deshalb haben

Menschen – egal in welcher Position und Aufgabe – sich immer wieder daran erinnern zu lassen, dass auch sie untergeordnet sind und letztendlich dem Rechenschaft geben müssen, von dem alle Autorität kommt.



Ich liege auf der Erde
und blicke
in den Himmel

Unter mir spüre ich
den von der Sonne
durchwärmten Boden

Um mich herum
erlebe ich die Lebendigkeit
einer Sommerwiese

Mit den Bäumen
wachsen meine Gedanken
in die Höhe

Sie strecken sich
der Treue des Schöpfers entgegen,
der über allem wacht

Ein Gefühl von Geborgenheit
breitet sich
in mir aus

Die Zuwendung Gottes
empfängt und umfängt mich
überall

Gedanken –
beim Blick
nach oben

PETER KLEVER

Wenn früher die Regierenden auch in unserem Land z.B. ihre Königswürde als „von Gottes Gnaden“ beschrieben, dann macht das genau dies deutlich: Auch der höchste Repräsentant eines Landes ist am Ende (nicht nur vor den

Wählern), sondern vor Gott für sein Reden und Tun verantwortlich.

Wo das vergessen oder gar geleugnet wird, weil z.B. die Existenz Gottes bestritten wird, müssen Christen nach ihrem Gewissen vor Gott handeln. Denn dann gilt es, die Gebote Gottes gegen alle Gottlosigkeit und Willkür zu beachten. Dass das sogar in der Kirche gilt, macht das Leben Martin Luthers in besonderer Weise deutlich. Wo die „Würdenträger“ und Synoden der Kirche

etwas anderes fordern als es uns die Heilige Schrift und die gute Tradition der Kirche vorgeben, gilt es Gott mehr zu gehorchen als den Menschen. Auch das wäre eine wichtige Botschaft zum Gedenken der Reformation vor 500 Jahren. Etwas mehr Gehorsam vor Gott täte uns allen und der Welt gut.

In diesem Sinne

Ihr Vakanzpfarrer Frank-Christian Schmitt



Auf dem Titelbild sehen Sie die Auferstehungskrippe in der Basilika minor St. Ulrich , Kreuzlingen (Foto: H.M. Endter)

Impressum:

Lutherischer Bote Gemeindebrief der SELK Matthäusgemeinde Memmingen

Redaktion und Layout: Ingeborg u. Herbert Polzer

Email: herbert.polzer@t-online.de, Tel: 0831/28539

Druck: Papedruck.de

Auflage: 90 Stück

„Die Gemeinden stärken und präsentieren“

SELK: Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland tagte

Unter dem Motto "Die Gemeinden stärken und präsentieren" tagte am 5. und 6. Mai die Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in den Räumen der Dreieinigkeitsgemeinde Remchingen-Sperlingshof.



Zu Beginn der thematischen Arbeit der Synode stellten sich die Gemeinden des Kirchenbezirks kurz vor. Die Synodalen waren überrascht über die großen Unterschiede des Gemeindelebens. In manchen Gemeinden gibt es sonntäglich zwei Kindergottesdienstgruppen, in anderen wird nur alle drei Wochen einmal Gottesdienst gefeiert. Bemerkenswert war, dass die Delegierten in ihren Berichten nicht klagten, sondern vor allem ihre Pläne für die Zukunft darstellten.

Anschließend wurden vier Projekte präsentiert, mit denen die Gemeinden effektiv Innen- und Außenwirkung zeigen können. Jeder Synodale konnte drei Workshops besuchen: "Glaubenskurs 'Spur 8'" (Kaiserslautern, Barbara Lux), "Seniorenfrühstück" (Ottweiler-Fürth, Gabriele Dilk), "Vakanz - Bewältigung und Chancen" (Stuttgart, Dr. Volker Schlechter) sowie "Von der 'Expedition zum Anfang' zu 'Wegen der Zukunft'" (Heidelberg-Mannheim, Stefan Förster).

In seinem Bericht schilderte Superintendent Scott Morrison (Stuttgart) den aktuellen Stand der sogenannten "Regionalkonferenzen" im Bezirk, in denen die sinnvolle Reduzierung von Pfarrstellen besprochen und vorbereitet wird. Die enge Zusammenarbeit einiger Gemeinden mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden (ELKiB), der süddeutschen Schwesterkirche der SELK, sprach er ebenso an.

Auch Wahlen zum Bezirksbeirat standen auf der Tagesordnung. Für Hans-Ulrich Schiel (Stuttgart), der nach langer Dienstzeit sein Amt in andere Hände geben wollte und der aus privaten Gründen nicht anwesend sein konnte, wurde Jörg Figge (Landau) gewählt. Pfarrer Jürgen Meyer (Remchingen-Sperlingshof) wurde wiedergewählt.

Die Sonderkirchensynode im April 2018 stellte die Bezirkssynode vor außergewöhnliche Herausforderungen. So sah sich die Synode nicht in der Lage, die nächste Kirchenbezirkssynode schon für den Januar oder Februar 2018 zu terminieren. Dies wäre mit Blick auf vorgegebene Fristen jedoch unerlässlich. Die Synode kam zur Überzeugung, dass eine Vertagung zu einer eintägigen außerordentlichen Synode auf den 18. November geboten sei. Sie soll erneut in Remchingen-Sperlingshof stattfinden.

selk_news



Fotos: I. Polzer



Jun	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 04.Jun	Memmingen	10:00 Uhr Pfingstsonntag Hauptgottesdienst Gemeindesonntag mit Kirchenkaffee	Pfarrer Haessig
Di 06.Jun	Memmingen	14:30 Uhr Seniorenachmittag	
So 11.Jun	10:00 Uhr Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Diasporawerk		
So 18.Jun	10:00 Uhr 1. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Frau Polzer	14:30 Uhr Hauptgottesdienst	
Sa 24.Jun			14:30 Uhr Hauptgottesdienst
So 25.Jun	München	10:30 Uhr 2. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst anschl. Sommerfest	Pfarrer Schmitt
So 02.Jul	10:00 Uhr 3. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Gemeindesonntag mit Kirchenkaffee		
Di 04.Jul	Memmingen	14:30 Uhr Seniorenachmittag	

Jul	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 09.Jul	10:00 Uhr 4. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Herr Endter		
So 16.Jul	16:00 Uhr 5. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfr. Schmitt		
So 23.Jul	10:00 Uhr 6. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Herr Endter		
So 30.Jul	10:00 Uhr 7. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
Di 01.Aug	Memmingen	14:30 Uhr Seniorenachmittag	
So 06.Aug	10:00 Uhr 8. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Jugendarbeit		
So 13.Aug	10:00 Uhr 9. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Frau Polzer	14:30 Uhr Hauptgottesdienst bei Fr. v. Klinggräff Neu-Ulm, Villenstr. 14	
So 20.Aug	10:00 Uhr 10. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		14:30 Uhr Hauptgottesdienst
So 27.Aug	10:00 Uhr 11. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		

Sep	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So. 03.Sep	10:00 Uhr 12. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Gemeindesonntag mit Kirchenkaffee		
Di 05.Sep	Memmingen	14:30 Uhr Seniorenachmittag	
So 10.Sep	10:00 Uhr 13. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst		

Geh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen. (ELKG, 371)



Ich mache Urlaub!

Urlaub Pfarrer Haessig:

07.07 - 23.07.2017

In dringenden Fällen wenden Sie sich
bitte an Pfarrer Schmitt

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Ps. 66, 20

Allen Geburtstagskindern Gottes gutes Geleit im neuen Lebensjahr.



Wir gratulieren zum Geburtstag !

Notizen aus der Gemeinde:

- In die Ewigkeit abgerufen wurde Frau Elisabeth Eggart am 03. April 2017
Der Herr Jesus Christus lasse sie schauen, woran sie geglaubt hat!
- Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die beim Putztag dafür gesorgt haben, dass unsere Kirche wieder strahlt und
- ... bitte beim nächsten Kirchenbesuch die einladende Neugestaltung des Kirchenvorraumes beachten!
- In der Kirchenküche wurde der defekte Elektroherd gegen einen neuen ausgetauscht. Kosten ca. 300 Euro.
- Der Rasenmäher hat schon seit längerem seinen Geist aufgegeben. Auch hier wird über eine Neuanschaffung nachgedacht.



Hier feiern wir Gottesdienst:

- > Memmingen, St. Pauli-Kirche, Dickenreiserweg 1 (am Schanzmeister)
- > Ravensburg, Gemeindesaal, Weinbergstraße 12
- > Ulm, Haus der Begegnung, Dreifaltigkeitskirche, Grüner Hof 7

Gemeindefahrt nach Konstanz



Am Sonntag Kantate, 14.05.2017, besuchten einige Gemeindeglieder aus Memmingen unsere Schwestergemeinde, die Markusgemeinde in Konstanz. Ein eindrucksvoller Hauptgottesdienst, zu dem Pfr. Haessig die Predigt hielt und Pfr. Nold die Sakramentsausteilung durchführte.

Die musikalische Gestaltung wurde durch einen Projektchor unter der Leitung von Frau Elke Hildebrandt übernommen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besichtigten wir in dem an die Stadt Konstanz angrenzenden Schweizer Ort Kreuzlingen die dortige Klosterkirche. Die seit ihrer Erbauung im Jahre 1125 dreimal abgebrannte Basilika minor St. Ulrich ließ uns doch sehr erstaunen. Neben einer, aus dem Mittelalter bestehenden gitterförmigen Abtrennung zum Chor, beherbergt das Gotteshaus in einer Seitenkapelle eine aus über 380 Figuren bestehende Auferstehungskrippe. Sehr ausführlich erklärte uns der dortige Sakristan (Mesner) die Schätze und Darstellungen dieser Krippe.

Mit einem gemeinsamen Kaffee in der Markusgemeinde wurde unser Besuch beendet.

H.M. Endter



Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche (SELK)

Matthäus-Gemeinde Memmingen

Unsere Kirche: 87700 Memmingen, Dickenreiserweg 1

Homepage der Matthäusgemeinde: www.selk-memmingen.de

Email: info@selk-memmingen.de

Pfarramt: Unterer Ottilienweg 11, 87700 Memmingen, Tel. 0831-28539



Vakanzvertreter:

Pfarrer F. C. Schmitt

selk-muenchen@web.de

Telefon: 089 – 8 11 43 47

Unser Gemeindepkonto:

IBAN:

BIC:

Die Matthäus-Gemeinde in Memmingen – eine Kirche der langen Wege. Damit Gesprächswünsche, Vorschläge und Ideen, aber auch Änderungswünsche schneller ankommen und umgesetzt werden können, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kirchenvorstand auf.

Pfarrer a. D. Marc Haessig 08331-9639910 Email: offweiler@t-online.de

Ingeborg Polzer 0831-28539 Email: ingeborg.polzer@freenet.de

Hans-Martin Endter 07307-927674 Email: hm.ma.endter@t-online.de

Rendant: Herbert Polzer 0831-28539 Email: herbert.polzer@t-online.de